



Kommunikation Unternehmen

Moritz Drechsel

Pressesprecher Vertrieb und Marketing

Telefon: +49 841 89-39914

E-Mail: moritz.drechsel@audi.de

www.audi-mediaservices.com

www.audi-newsroom.de

AUDI AG: zweistelliges Absatzwachstum auch im April

- **Rund 149.050 Auslieferungen weltweit, plus 11,6 Prozent**
- **Vertriebschef Luca de Meo: „Kompaktsegment und Oberklasse sind aktuell stärkste Wachstumstreiber“**
- **A3 Limousine* bei den US-Händlern eingetroffen**

Ingolstadt, 8. Mai 2014 – Erfolgreicher Auftakt in das zweite Quartal: Im April sind die weltweiten Verkäufe für Audi im Vergleich zum Vorjahresmonat um 11,6 Prozent auf rund 149.050 Premiumautomobile gestiegen. Dabei legten die Auslieferungen des Unternehmens erneut in allen Weltregionen zu. In Europa steigerte Audi den Absatz im April um 8,6 Prozent, in Nordamerika um 16,7 und in der Region Asien-Pazifik um 15,3 Prozent. Damit entschieden sich seit Jahresbeginn weltweit rund 561.900 Kunden für Audi, ein Plus von 11,7 Prozent.

„Mit dem starken Monatsabschluss im April setzen wir das zweistellige Wachstum des ersten Quartals fort und liegen weiterhin über unseren eigenen Zielen“, sagt Luca de Meo, Vorstand für Vertrieb der AUDI AG. „Besonders positiv entwickelt sich für Audi die weltweite Nachfrage im Kompaktsegment und in der Oberklasse. Damit stärken wir unsere Marktposition an beiden Enden des Portfolios der Vier Ringe.“

Der Kompakt-SUV Q3* lag im April mit 15.542 an Kunden übergebenen Automobilen 29,3 Prozent im Plus. Für die neue A3-Familie*, die sukzessive in den internationalen Märkten an den Start geht, zogen die Absatzzahlen sogar um 44,4 Prozent auf 25.766 Einheiten an. Durchgängig positiv schneiden im Vorjahresvergleich auch die Oberklasse-Modelle A6*, A7*, Q7* und A8* ab, die zusammen ein Plus von 9,1 Prozent erreichen. Besonders beliebt unter den Top-Modellen von Audi war im April der A6 Avant*, dessen Verkäufe um 21,0 Prozent auf 4.934 Autos kletterten. Auch das verkaufsstärkste Kombi-Modell der Marke, der A4 Avant*, verzeichnete mit 7.667 Auslieferungen deutliche Zuwächse von 7,5 Prozent.

In **Europa** sind der A4* und A6 seit diesem Frühjahr wie bereits zuvor der A3 auch als besonders effiziente ultra-Modelle verfügbar. Alle drei Modellreihen trugen im April wesentlich zum Absatzplus von 8,6 Prozent auf rund 71.150 Autos in der Region bei. Dabei steigerte sich Audi erneut besonders deutlich in **Großbritannien** und

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



übergab dort 12.630 Automobile; 23,8 Prozent mehr als im April 2013. Mit **Belgien** (+26,1% auf 3.553 Autos) legte im vergangenen Monat ein weiterer europäischer Kernmarkt hohes zweistelliges Wachstum für Audi vor. Auf dem **deutschen Heimatmarkt** knüpften die Vier Ringe an die erfolgreichen Vormonate an und fuhren ein Plus von 8,9 Prozent auf 25.503 Verkäufe ein. In einem weiterhin schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld bestätigte sich der positive Trend für Audi auch in **Italien** (+8,9% auf 4.270 Autos) und **Spanien** (+4,4% auf 3.541 Autos).

Für Audi of America stand der April ganz im Zeichen des Starts der A3 Limousine in den **USA**. Ab Herbst wird Audi das wichtige Modell außerdem auch als TDI clean diesel anbieten und so zusammen mit dem für 2015 angekündigten A3 Sportback TDI* die breiteste Diesel-Modellpalette im amerikanischen Premiumsegment weiter ausbauen. Unter den Oberklasse-Modellen beschleunigte zuletzt vor allem der A7 das Tempo: Von ihm gingen im April 816 Einheiten und damit 26,5 Prozent mehr als vor Jahresfrist in seinen wichtigsten Absatzmarkt. Insgesamt stieg der US-Absatz von Audi im vergangenen Monat um 19,0 Prozent auf 15.653 Automobile.

In **China** hatten bereits im März mit Sportback und Limousine die ersten Vertreter der neuen A3-Familie ihr Debüt im Handel gefeiert. Daneben befeuerte im April vor allem die Nachfrage nach SUVs das Verkaufsplus für Audi von 16,8 Prozent auf 45.216 Automobile. Die Q-Modelle* übertrafen dabei mit 16.910 Einheiten den Vergleichsmonat 2013 um 43,3 Prozent. Für den Oberklasse-SUV Q7 erhöhte sich die Monatsbilanz mit plus 25,6 Prozent um ein Viertel – seit Jahresbeginn ist der Absatz des Modells in China um 79,0 Prozent gestiegen.

Absatz AUDI AG	Im Monat April			Kumuliert		
	2014	2013	Abw. vs 2013	2014	2013	Abw. vs 2013
Welt	149.050	133.495	+11,6%	561.900	502.989	+11,7%
Europa	71.150	65.496	+8,6%	271.500	253.064	+7,3%
- Deutschland	25.503	23.411	+8,9%	91.961	82.527	+11,4%
- GB	12.630	10.205	+23,8%	56.301	49.447	+13,9%
- Frankreich	5.691	5.648	+0,8%	20.272	20.189	+0,4%
- Italien	4.270	3.920	+8,9%	16.807	16.016	+4,9%
- Spanien	3.541	3.392	+4,4%	15.060	14.289	+5,4%
- Russland	3.660	3.651	+0,2%	11.946	11.929	+0,1%
USA	15.653	13.157	+19,0%	50.881	47.343	+7,5%
Mexiko	951	944	+0,7%	4.026	3.553	+13,3%
Brasilien	1.108	410	+170,2%	4.223	1.570	+169,0%
China (inkl. Hongkong)	45.216	38.710	+16,8%	169.736	141.520	+19,9%

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



- Ende -

Verbrauchsangaben der genannten Modelle:

Audi A3:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1 - 3,2;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 165 - 85

Audi A3 Sportback:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7 - 3,3;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 162 - 88

Audi A3 Limousine:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7 - 3,3;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 162 - 88

Audi A3 ultra:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 3,3 - 3,2;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 88 - 85

Audi Q3:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,8 - 5,2;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 206 - 137

Audi A4:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 10,7 - 4;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 249 - 104

Audi A4 Avant:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 10,7 - 4,2;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 249 - 109

Audi A4 ultra:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 4,4 - 4;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 114 - 104

Audi Q5:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,5 - 4,9;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 199 - 129

Audi A6:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,8 - 4,4;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 229 - 114

Audi A6 Avant:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,8 - 4,6;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 229 - 119

Audi A6 ultra:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 4,6 - 4,4;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 119 - 114



Audi A7 Sportback:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,8 - 5,1;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 229 - 135

Audi Q7:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 10,7 - 7,2;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 249 - 189

Audi A8:

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 11,3 - 5,9;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 264 - 144

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 73.500 Mitarbeiter, davon mehr als 52.500 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.